

1. Record Nr.	UNINA9910794765903321
Autore	Urban Thomas <1975->
Titolo	Zwangsarbeit bei Thyssen : "Stahlverein" und "Baron-Konzern" im Zweiten Weltkrieg // Thomas Urban
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, Germany : , : Ferdinand Schoningh, , [2014] ©2014
ISBN	3-657-76629-4
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Familie, Unternehmen, Öffentlichkeit ; ; Band 2
Disciplina	943
Soggetti	World War, 1939-1945 - Conscript labor - Germany Steel industry and trade - Germany - History - 20th century Forced labor - Germany - History - 20th century
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages [179]-191) and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Editorial / Hans Günter Hockerts , Günther Schulz and Margit Szöllösi-Janze -- Zwangsarbeit bei Thyssen – Eine Einführung -- Dimensionen und Funktionen des »Arbeitseinsatzes« -- Betriebliche Akteure und Ihre Handlungsspielräume im Lager und Arbeitsalltag -- Zwangsarbeit und Entnazifizierung: Positionen und Deutungen Nach Kriegsende -- Fazit: Verantwortlichkeiten der Thyssen-Akteure -- Dank -- Abkürzungen -- Verzeichnis der Tabellen -- Quellen und Literatur -- Bildnachweis -- Personenregister.
Sommario/riassunto	Thomas Urban untersucht den Zwangsarbeitereinsatz bei Thyssen erstmals in großer Breite – von den Hüttenwerken und Zechen des rheinischen Ruhrgebiets bis zu zwei Werften in Norddeutschland. Der Name Thyssen steht für eine der bekanntesten deutschen Unternehmerfamilien. Doch welche Rolle spielten die Unternehmen des Konzerns beim »Arbeitseinsatz« im Zweiten Weltkrieg? Neben dem Ausmaß und der Eingliederung von Zwangsarbeit in die Kriegsproduktion widmet sich der Autor vor allem dem Handeln der Akteure – vom Eigentümer Baron Thyssen-Bornemisza über Vorstände und Meister bis hin zum Lagerpersonal. Dabei wird deutlich, dass die Verantwortlichkeiten im »Stahlverein« und »Baron-Konzern« höchst individuell waren und dass Täter durch die Entnazifizierung nach 1945

zu bloßen »Mitläufern« wurden.

---